

Pressemitteilung Nr. 5
18. Januar 2023

Stadt Parchim nutzt Energiesparpotential bei der Straßenbeleuchtung

Parchim. Während sie in den Sommermonaten nur stundenweise genutzt wird, ist sie in Herbst- und Wintertagen essenzielle Lichtquelle für die Parchimer Bürgerinnen und Bürger: Die Straßenbeleuchtung der Kreisstadt. Entsprechend groß ist der Energieverbrauch in der dunklen Jahreszeit, aber auch das Potential durch moderne Technik und intelligente Schaltungen, Kosten einzusparen.

Vor dem Hintergrund dieser hohen Kosten, aber auch als Beitrag zum Klimaschutz, erfolgte durch das Bauamt in den zurückliegenden Monaten eine Evaluation geeigneter Einsparmöglichkeiten. Die angestrebte Minderung der durch die Straßenbeleuchtung verursachten Kosten erfolgt in Parchim künftig auf zwei Wegen: Zum einen wird der gesamte Bestand sukzessive auf sparsame LED-Technik umgestellt. Hier erfolgten bis dato bereits Umrüstungen im großen Umfang im gesamten Altstadtbereich und in den Ortsteilen Damm, Malchow, Neu Matzlow und Möderitz. Bei allen Neuerschließungen und Straßensanierungen wird generell auf LED-Technik zurückgegriffen, die Umrüstung sonstiger Straßenzüge wird daneben fortlaufend weitergeführt.

Da aber die bestehende Straßenbeleuchtung nicht in einem Arbeitsgang umgerüstet werden kann, werden darüber hinaus andere Maßnahmen ergriffen. Bei bestehenden Straßenlampen mit zwei Leuchtmitteln wird ein Leuchtmittel entfernt. Dies gilt auch für Lampen mit Doppelauslegern. Bei Straßenzügen in denen die Beleuchtung beidseitig angeordnet ist, wird diese teilweise einseitig ausgeschaltet, sodass trotzdem eine durchgehende Beleuchtung gewährleistet bleibt. Einzelne Lampen werden in Bereichen mit besonders hoher Lampendichte abgeschaltet, wie beispielsweise auf Parkplätzen. Gartenkolonien werden nicht mehr beleuchtet und in wenig frequentierten Bereichen wird zwischen 23:00 und 05:00 Uhr abgeschaltet.

Alle Maßnahmen werden gezielt und mit Augenmaß vorgenommen. Kreuzungsbereiche, Unfallhäufungsstellen an denen die Verkehrssicherheit gewährleistet sein muss und stark frequentierte Bereiche sind von Abschaltungen und sonstigen Sparmaßnahmen ausgenommen. Die Umsetzung wird schrittweise ab Januar 2023 erfolgen, an weiteren Einsparmöglichkeiten wird gearbeitet.

Abschaltung der Beleuchtung auf einer Straßenseite:

Südring: von Brunnenstraße bis Brücke – Abschaltung der Seite zur Stadt, weiterhin von Brunnenstraße bis Am Buchholz – Seite zur Südstadt

Ostring: von Wallallee bis Meyenburger Straße: Abschaltung der Nordseite, weiterhin von Meyenburger Straße bis Lübzer Straße: Abschaltung Westseite

Ziegeleiweg: vom Südring bis Ziegendorfer Chaussee

Abschaltung von Lampen komplett:

Gartenanlage „Am Kamp“

Abschaltung zwischen 23:00 bis 05:00 Uhr

Promenadenweg, Wallallee Gehweg, Brunnenstraße Radweg

Bild 1: Bei Lampen mit Doppelauslegern bleibt künftig eine der beiden Leuchten ausgeschaltet.

Ihr Kontakt bei weiteren Fragen:

Stadt Parchim
Axel Schott
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus, Schuhmarkt 1, Zimmer 301
presse@parchim.de
Postanschrift: Stadt Parchim, PF 15 49, 19365 Parchim
Telefon: 03871 / 71-194, Telefax: 03871 / 71-111
www.parchim.de
facebook.com/www.parchim.de | instagram.com/stadt_parchim/